



Eine Karika-Tour durchführen

1. Schritt: Karikaturen präsentieren

Ihr vergrößert die entsprechenden Karikaturen (z.B. die vier Beispiele auf der nächsten Seite) und hängt sie an der Wand des Raumes auf oder setzt andere Formen der Präsentation ein: z.B. auf Folien drucken und mit dem Tageslichtprojektor auf eine Leinwand projizieren.

2. Schritt: Erste Eindrücke sammeln

In Kleingruppen betrachtet ihr zunächst einmal die einzelnen Darstellungen und sammelt erste Eindrücke unter den Fragestellungen:

1. Was sieht man auf den Zeichnungen?
 2. Auf welches Problem macht der Karikaturist aufmerksam?
 3. Wie wirkt die Karikatur auf euch?
- Dieser ersten Annäherung solltet ihr nicht mehr als fünf Minuten widmen.

3. Schritt: Ergebnisse an einzelnen Karikaturen überprüfen und vervollständigen

Jede Gruppe sucht sich eine Karikatur zur genaueren Bearbeitung heraus. Die Verteilung kann nach dem Zufallsprinzip erfolgen oder die Gruppen wählen die Karikatur, die ihnen am besten gefallen hat.

In Gruppenarbeit tauscht ihr nun die ersten Eindrücke aus. Vor allem Fragen nach den persönlichen Eindrücken und Gefühlen, welche die Karikatur ausgelöst hat, stehen in dieser Phase der Betrachtung im Mittelpunkt.

4. Schritt: Karikaturen nach Leitfragen untersuchen

Jetzt kommt der wichtigste Arbeitsvorgang. Die Gruppen analysieren die jeweilige Karikatur nach einem ausführlicheren Fragenkatalog:

- Welches Problem ist dargestellt? Welche Ereignisse, welche Personen sind zu erkennen?
- Welche zeichnerischen Mittel verwendet der Karikaturist? Welche Objekte, Symbole werden verwendet? Wie werden Personen dargestellt? Vordergrund? Hintergrund? Verzerrungen?
- Was will der Karikaturist erreichen? Welche Meinung ist erkennbar? Wessen Partei ergreift der Karikaturist? Welche Emotionen löst die Karikatur aus?
- Wie beurteilt ihr die Aussage der vorliegenden Karikatur?
- Welche weitergehenden Fragen ergeben sich aus der Karikatur? Z.B. Was ist über den Karikaturisten bzw. seine Auftraggeber bekannt? Wann ist die Karikatur entstanden? Was wisst ihr aus anderen Quellen über das Thema?

5. Schritt: Ergebnisse der Gruppen im Plenum vorstellen

In einer ersten Runde fragt jede Gruppe die anderen zunächst nach ihren ersten Eindrücken (2. Schritt) zu der jeweiligen Karikatur. Sodann präsentieren die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse der genaueren Analyse, vergleichen sie mit den vorgetragenen ersten Eindrücken und stellen sie zur Diskussion.

1 Was sind Karikaturen?

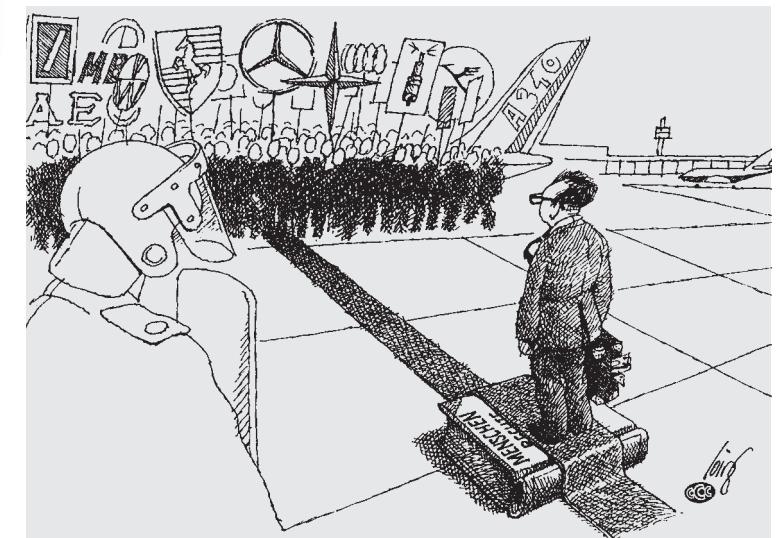
Karikaturen zeigen mit zeichnerischen Mitteln Hintergründe und Zusammenhänge politischer Probleme kurz und prägnant auf. Dies geschieht vor allem durch Übertreibung, Zuspitzung und Personalisierung. Meist bedient sich der Karikaturist witziger und humorvoller Stilmittel: Ironie (spöttischer Ausdruck des Gegenteils, was man eigentlich meint, wobei man seine wirkliche Meinung aber durchblicken lässt), Sarkasmus (bittere Verspottung), Parodie (übertreibende Nachahmung eines Vorbildes). Die Wirkung von Karikaturen auf die Leser hängt davon ab, ob die dargestellten Personen oder Symbole leicht erkennbar sind und die Botschaft des Karikaturisten verstanden werden kann.



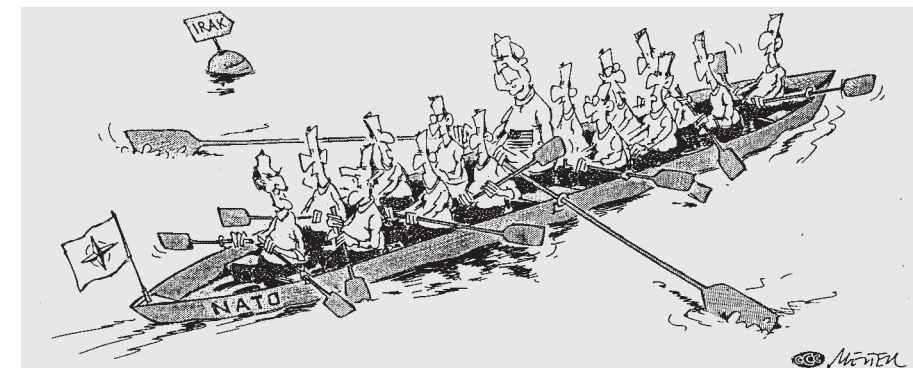
1 „Neuordnung“



2 „Rolle der UN?“



5 „Erlasener Auftritt“



3 „Alle in einem Boot“

Die Methode „Karika-Tour“ soll den Umgang mit Karikaturen erleichtern. Sie führt verschiedene Karikaturen von unterschiedlichen Karikaturisten zu diesem Themenblock vor. Durch den Vergleich der Karikaturen sollen nun die jeweiligen Stilmittel und die beabsichtigte Aussage analysiert werden.